

Auf Stahlrädern durch Duisburg

Im Mai können Radfans bei einer Nostalgie-Tour in die Pedale treten. Klaus-Peter Thaler macht auch mit

Duisburg. Radeln im Retrostyle steht im Mai wieder in Duisburg auf dem Programm: Die Nostalgie-Rad-tour „Duisburg Steel“ geht am 25.5. in die dritte Runde. Mit dabei ist in diesem Jahr Fahrrad-Legende Klaus-Peter Thaler, der mit den übrigen Teilnehmern an den Start geht. Der 74-Jährige war in den 1970er-Jahren eine der erfolgreichsten Rad-sport-Persönlichkeiten und unter anderem fünf Mal Weltmeister.

Zielgruppe von „Duisburg Steel“ sind Radfans, die sich für Rennräder, Retro-Style und gemeinsame Touren begeistern. Die Classic-Bike-Tour ist kein Rennen mit Wettbewerbsdruck, sondern eine sportliche Gemeinschaftsausfahrt. Einzige Teilnahmebedingung ist, mit einem Fahrrad an den Start zu gehen, dessen Rahmen aus Stahl besteht. Start-Ziel-Bereich ist der Landschaftspark-Nord – dort sind

Fahrradanbieter und Foodtrucks vor Ort, DJs sorgen für Musik. Teilnehmende wählen zwischen Strecken von 47 bis 112 km. Sie führen entlang des Rheins, durch den Stadtteil Ruhrort, vorbei am Stahlwerk von Thyssenkrupp und durch das Naturschutzgebiet Rheinaue. Duisburg Steel, 25.5., Start 10 Uhr, Teilnahme-Tickets für 69 € (Gruppentickets ab 4 Pers, 59 € p. P.) auf www.duisburg-steel.de.



Bei Duisburg Steel sind nur Räder mit Stahlrahmen erlaubt. Schummler entlarvt ein Magnet.

DUISBURG KONTOR